

**JAHRESBERICHTE 2017
GV-TRAKTANDEN 2018**



« Wir erhalten historische
Fahrzeuge der
Rhätischen Bahn »»



— INHALTSVERZEICHNIS

Traktanden GV 2018	2
Protokoll der GV vom 8. April 2017	3
Jahresberichte 2017	6
Jahresbericht des Präsidenten	6
Bericht des Projektleiters «Gruppe Samedan»	8
Bericht des Projektleiters «Gruppe Poschivao»	9
Bericht des Obmanns der Dampflok «Heidi»	10
Bericht des Leiters «Catering»	11
Jahresrechnung 2017	12
Revisorenbericht	17
Budget 2018	18

— TRAKTANDEN GV 2018

- Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
- Genehmigung der Traktandenliste
- Genehmigung des Protokolls der GV vom 8. April 2017
- Genehmigung der Jahresberichte
- Genehmigung der Jahresrechnung 2017
- Revisorenbericht vom 24. Februar 2018
- Festlegung der Jahresbeiträge
- Genehmigung des Budgets 2018
- Wahlen Vorstand
Marcel Fischer neu in den Vorstand (Lokunterhalt)
- Wahlen historic RhB
Marcel Fischer neu als Delegierter historic RhB
- Statutenergänzung «Mitgliedschaft»
Gemäss Antrag von Hans-Peter Egger an der GV 8. April 2017 in
Absprache mit dem Vorstand Ergänzung des Art. 2.4 um den Satz:
«Ehrenmitgliedschaften sind nicht vorgesehen.»
- Mitgliedermutationen
- Varia

Impressum

Herausgeber: Club 1889
Gestaltung/Fotografie: Michaela Rapp (Club 1889)
Druck: Gammeter Media, St. Moritz
Auflage: 570 Exemplare

— PROTOKOLL DER GV VOM 8. APRIL 2017

UM 14.30 UHR IM HOTEL GRISCHA DAVOS PLATZ

Begrüssung, Wahl eines Stimmenzählers

Der Präsident begrüsst alle Teilnehmer der 19. Generalversammlung des Club 1889 und dankt allen Mitgliedern für die Teilnahme. Als Stimmenzähler werden die Herren Christian Meyer, Christian Paroni und Maurus Schaffner gewählt. Entschuldigt haben sich 26 Mitglieder. Als geladene Gäste anwesend sind Grossrat Rico Stiffler, RhB-Direktor Renato Fasciati und als Vertreter von historic RhB Konrad Zingg. Die geladenen Vertreter der Destination Davos Klosters haben sich entschuldigt. Die geladenen Vertreter der politischen Gemeinde Davos haben auf die Einladung nicht geantwortet. Weitere Entschuldigungen: Werner Glünkin (Amt für Energie und Verkehr des Kantons Graubünden) sowie Johannes Florin (Kantonale Denkmalpflege Graubünden). Anwesend ist indessen die Journalistin Silvia Kessler vom Bündner Tagblatt. Rolf Stiffler zeigt sich in seiner Rede begeistert vom 20-Jahr-Jubiläum Club 1889 «Bahndtimer im Stundentakt» im Oktober 2016. Er hat unterdessen im Grossrat einen Vorschlag eingereicht um mehr Mittel für den Betrieb historischer RhB-Züge zu erhalten, und wird sich auch weiterhin dafür einsetzen. Renato Fasciati dankt dem Club für die grossen Leistungen in den vergangenen Jahren. Er bewundert seit längerem das grosse Engagement der Vereinsmitglieder. Das Ziel der RhB sei ebenfalls, neue Strategien zusammen mit historic RhB umzusetzen, den Erlebniswert der historischen RhB zu steigern und fahrplanmässig historische Züge anzubieten. Koni Zingg überbringt die Grüsse von historic RhB und schliesst sich den Vorrednern an mit dem Versprechen, dass sich auch historic RhB für das historische Erbe der RhB weiterhin einsetzen wird.

Nachtrag zum Protokoll: Die Reden können auf der Clubhomepage unter News -> Audio-Beiträge «nachgehört» werden.

Genehmigung der Traktandenliste

Es sind keine Anträge von Clubmitgliedern für die GV eingegangen. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 9. April 2016

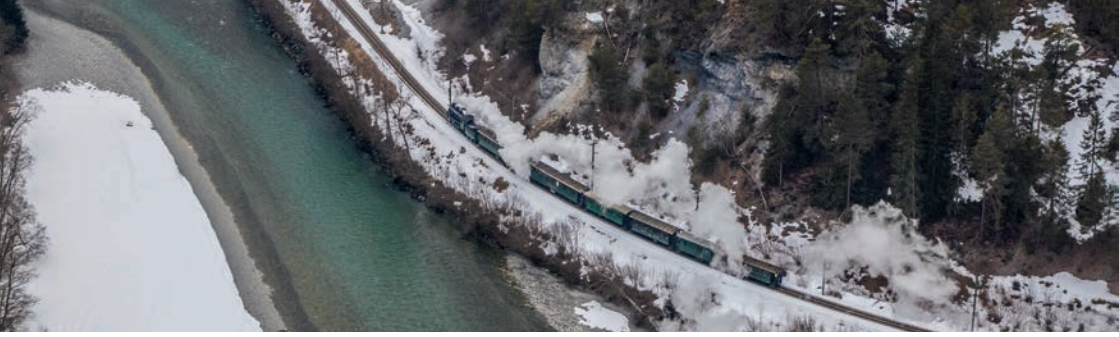
Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Hitsch Vital für die Verfassung.

Genehmigung der Jahresberichte des Vorstands und der Projektleiter

Die umfangreichen Berichte des Präsidenten und der Projektleiter für das vergangene Vereinsjahr werden einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt allen für Ihren grossen Einsatz.

Abnahme der Jahresrechnung 2016

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 13,03 ab. Das Vermögen des Clubs 1889 beträgt per 31. Dezember 2016 CHF 3 638,01.



Revisorenbericht

Hans Peter Pitschi präsentiert den Revisorenbericht. Alle Belege waren gemäss seinen Angaben vollzählig und wurden gebucht. Die Bilanz stimme und die Saldi seien richtig übertragen. Die Rechnungsrevisoren Pitschi und Derungs beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen und dem Kassier inkl. dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die GV folgt diesem Antrag und genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

Festlegung der Mitgliederbeiträge 2017

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge von CHF 60.– für Einzelmitglieder und CHF 100.– für Partnermitglieder, die im gleichen Haushalt wohnen, zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Budget 2017

Das Budget wird vorgestellt. Es schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 54.– ab.

Wahlen

Gian Brüngger hat an der letzten Vorstandssitzung aufgrund seines Alters als Präsident demissioniert. Der Vorstand schlägt als neuen Präsidenten Fredy Pfister vor. Fredy Pfister wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Die Vorstandsmitglieder Armin Brüngger (Vizepräsident), Ezio Menghini (Kassier), Hitsch Vital (Aktuar), sowie die beiden Beisitzer Ernst Demonti und Karl Gähwiler (beide Projektleiter) stellen sich zur Wiederwahl. Die Vorstandsmitglieder werden in globo wiedergewählt.

Wahl der Delegierten in den Dachverband historic RhB

Vorgeschlagen werden folgende Mitglieder: Mario Costa, Theo Hirschi, Armin Brüngger, Christian Vital (alle bisher) und Gian Luzi (neu). Alle werden einstimmig als Delegierte gewählt.

Revision der Statuten

Die geplanten Änderungen der Statuten wurden allen Mitgliedern schriftlich zugestellt. Sie betreffen u.a. den Wortlaut von Artikel 2.4 «Mitgliedschaft», wo das Wort «Fronarbeit» durch «freiwillige Arbeit» ersetzt werden soll. Nach kurzer Diskussion wurde stattdessen die Umschreibung «ganz oder teilweise freiwillige Arbeit» mit allen anderen kleinen Änderungen genehmigt.

Mitglied Hans-Peter Egger vermisst in den Statuten Ehrungen und Ehrenmitglieder und macht den Vorschlag, Gian Brüngger als Ehrenmitglied zu ernennen. Da dieser Antrag erst an der Versammlung gemacht wurde, war die Ehrung nicht möglich. Der Vorstand nimmt diesen Antrag für die nächste Generalversammlung auf, und wird dann eine Statutenänderung mit Ehrungen und Ehrenmitglieder vorschlagen.

Mitgliedermutationen

Ende 2016 zählt der Verein 496 Mitglieder, 29 Neueintritte, 15 Austritte. Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute.

Verschiedenes und Umfrage

Clubmitglied Claudio Chiogna dankt Gian Brüngger, Martin Pfister und Fredy Pfister für ihr grosses Engagement und überreicht ihnen je ein Tischset. Armin Brüngger übergab seinem Bruder zum Abschied und als Dank für seine Arbeit als Clubpräsident einen Früchtekorb mit vielen Süssigkeiten. Fredy Pfister hat ein Plakat vom 20-Jahr-Clubjubiläum versteigert. Dieses wurde von Renato Fasciati ersteigert. Zudem übergab Fredy Pfister den Herren Rico Stiffler und Renato Fasciati die Chronik «20 Jahre Club 1889», welche er mit seinem Vater Martin Pfister 2016 realisiert hat. Renato Fasciati bedankt sich nochmals für den grossen Einsatz, und meldet sich gleichzeitig als Mitglied beim Club 1889 an. Gian Brüngger dankt allen Helfern, Mitgliedern, Spendern, Behörden und der Denkmalpflege Graubünden für Zuwendungen und vor allem für die grosse Anzahl freiwilliger Fronstunden.

Für das Protokoll:



Christian Vital



Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder

Alle unsere Tätigkeiten im Vereinsjahr 2017 in Prosa zu beschreiben, würde den Rahmen dieser Broschüre ganz einfach sprengen. Es war für mich unglaublich, was ich 2017 als Präsident «des Clubs» in meinem ersten Amtsjahr alles für phantastische Momente erleben durfte. Nicht nur mit unseren Fahrzeugen, sondern auch und vor allem mit all unseren Mitgliedern und jenen unserer Partnervereine. Für mich ist es unglaublich zu sehen, mit welchem Feuereifer, mit welchem Herzblut und mit welcher Kreativität im Club gearbeitet wird. Ich muss im Sinne der Kürze und Lesbarkeit auf die Erwähnung von Namen – wenn auch ungerne – verzichten. Dazu möchte ich auf unsere Homepage verweisen, wo im Newsletter-Archiv vieles nachgelesen werden kann.

Generelles

- Grosse Fortschritte dank Tageseinsätzen bei der Restaurierung des C 2026 (siehe Seite 8).
- Unterhaltsarbeiten an der Dampflokomotive «Heidi» (siehe Seite 10).
- Catering-Einsätze in unseren Gesellschaftswagen und im Depot Samedan (siehe Seite 11).
- Feintuning an den Berninabahn-Triebwagen 30 und 34.
- Herausgabe und Verkauf des Club-1889-Postkartenkalenders in einer Auflage von 500 Stück.
- Zunehmender Souvenirverkauf über den Online-Shop.

Spezielles

- «Winterdampf» am 18./19. März: Zur Pensionierung von Armin Brüngger und Hermann Hess Dampf-Dreifachtraktion am Samstag und zwei Dampfzüge am Sonntag (siehe Seite 10). Noch nie gesehene Lokausstellung in Pontresina. Vermarktung des Zuges zusammen mit Steam Adventure Tours aus Dübendorf. Bilder und Filme dieses memorablen Wochenendes finden sich auf www.bahndtimer.ch
- «FairFotoPass»: Ende Februar 2017 Lancierung und Verkauf des ein Jahr lang gültigen Fotopasses für solidarische Bahnfotografen. Übergabe des Reingewinns von CHF 3 000.- am 7. Dezember 2017 an den Verein Dampffreunde der RhB für die Dampflokomotive «Rhätia».
- Einweihung der Wagenhalle Samedan: Im Rahmen der historic-RhB-Delegiertenversammlung am 29. April 2017 feierliche Einweihung der Wageneinstellhalle (und der vom Club restaurierten Hipschen Wende-scheibe) in Samedan, überzeugend umgesetzt vom Pontresiner Architekten Romano Brassler. Die Halle hat bereits einen Übernamen: «Arche Brassler».
- Mitwirkung bei der Fahrzeugausstellung und dem Dampfzugeinsatz (Dreieck St. Moritz–Pontresina–Samedan–St. Moritz) am Bahnhofsinweihungsfest in St. Moritz am 26. August 2017.
- BoBo-1-Fahrzeugparade für die FairFotografen in Samedan am 26. August 2017.
- Planungsarbeiten für den Einsatz des «Bernina-Krokodils» und des «Asnin» sowie des Club-1889-Lokführerteams zum Jubiläum der Museumsbahn Blonay-Chamby (siehe Seite 9).

- Im Herbst Entschluss zur vollumfänglichen Mitarbeit beim Projekt zur Restaurierung der Dampflokomotive Nr. 1 «Rhätia».
- Ausbau der Nostalgiereisepattform www.bahnoeldtimer.ch mit Einrichtung des virtuellen Bahnhofs «Bonaduz»; die Plattform kanalisiert die Angebote historischer Eisenbahnfahrten in Graubünden, der DFB und der Museumsbahn Blonay-Chamby.
- Organisation zweier Fahrten für Helfer- und Voluntari am 21.10.2017 von Samedan–Zernez–Samedan mit Mittagessen im Hotel a la Staziun und am 22. Oktober 2017 mit dem «Ul Mesolcines» von Pontresina nach Le Prese, Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Lago di Poschiavo, Besichtigung der Mühle von San Carlo.
- Organisation des Workshops vom 28. Oktober 2018 im Wagji-Museum in Schlieren mit interessanter Diskussion zusammen mit dem Verein Dampffreunde der RhB sowie dem Verein pro Salonwagen RhB mit anschliessendem Besuch des Trammuseums Zürich.
- Ausarbeitung von interessanten Audiobeiträgen und Artikeln, Mitarbeit redaktionell und gestalterisch beim Magazin «Die Bündner Kulturbahn»; Es wurden u.a. Themen wie «C'era una volta: Die Pinguine von Ospizio Bernina», «Hinter der Hacke ist es finster», «BoBo 1 – eine Bündner Bahnkone», oder «Man fährt zwischen den Palmen durch» erörtert.
- Einführung des Softwarepakets von Fairgate für neue Homepage, Newsletter und Webshop, Mitgliederbewirtschaftung und Rechnungsstellung.

Bei meinem ganz persönlichen Dank möchte ich zum kleinen Rundumschlag ausholen. Besonders erwähnen möchte ich zuerst alle Clubmitglieder, die sich häufig für fast nichts «zu schade» sind, mich auch immer wieder mit ihrem fundierten Bahnwissen und ihren vielseitigen Talenten überraschen/unterstützen und zum Teil bis spät in die Nacht arbeiten. Sie haben 2017 unglaubliche 6400 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, wovon 4800 allein für die Fahrzeuge! Das ist fast so viel, wie vier Angestellte eines Unternehmens das Jahr über leisten. Daneben gilt mein Dank aber auch den Mitgliedern unserer Partnervereine, insbesondere Christian Meyer, Präsident vom Verein Dampffreunde der RhB, und Geni Rohner von der historic-RhB-Geschäftsstelle, der mit grosser Begeisterung und mit viel Arbeit jährlich die «Bündner Kulturbahn» herausgibt. Der letzte und wohl wichtigste Dank geht an RhB-Direktor Renato Fasciati, der «seiner» Bahn einen prägnanten «Kulturbahnstempel» aufgedrückt hat und uns damit die grösste Unterstützung gibt, die wir uns wünschen können. Natürlich habe ich viele «vergessen» – habe ich natürlich nicht! Aber eben, der Platz ... Zum Schluss eine erfreuliche Bilanz: Ende 2016 hatte unser Verein 496 Mitglieder, Ende 2017 waren es 532 (bei 11 meist altersbedingten Austritten). Für unsere Verhältnisse eine tolle Bilanz. Ich heisse auch im Namen der bisherigen Mitglieder alle 47 Neumitglieder ganz herzlich «im Club» willkommen!

Fredy Pfister



Bericht des Projektleiters «Gruppe Samedan»

Von Armin Brüngger

Die Arbeitszeiten im Depot Samedan habe ich nach meiner Pensionierung neu geregelt, das heisst, es wird jetzt auch tageweise gearbeitet. Am Dienstagabend arbeiten wir wie bisher von 19 bis 22 Uhr, neu am Donnerstag den ganzen Tag von 9 bis 16 Uhr und am 2. Samstag des Monats ebenfalls den ganzen Tag von 9 bis 16 Uhr.

Wagen C 2026

Die Arbeiten am C 2026 schreiten dank den neuen Arbeitszeiten sehr gut voran. Rahmen: Am Rahmen wurden sämtliche Bremsbestandteile eingebaut; die Traversen mit den Bremshaltern sind abgeändert. Es mussten neue Hängeisen angefertigt werden. Dieser Umbau hat den Vorteil, dass die Bremsen mit dem Bremsprüfgerät überprüft werden können. Auf der Seite Handbremse ist das RhB-Plattformgeländer gemäss RhB-Norm aufgebaut worden. Die Plattformtüre und das Übergangsblech mussten genau aufeinander eingepasst werden, sonst funktioniert die komplizierte Konstruktion nicht; es muss alles zum «Halb-Faltenbalg» passen.

Wagenkasten: Das Skelett des Wagens aus Holz ist praktisch fertig erstellt. Die neuen Seitenteile wurden zwischen den originalen Stirnwänden und der Mittelwand eingepasst. Die Dachspannten mit ihren Schwalbenschwanz-Verbindungen haben einen riesigen Aufwand gefordert. Sie sehen aber dementsprechend gut aus. Im Wagenkasten sind die Duralplatten als Isolation zwischen der Holzwand und den Elektroheizelementen montiert. Die Elektroheizelemente sind mitsamt dem Kabelkanal bereits eingebaut.

Dann der grosse Moment: Der Wagenkasten des C 2026 wurde am 5. September 2017 auf das frisch revidierte Fahrgestell aufgesetzt. Diese so genannte «Hochzeit» wurde in einer kleinen Feier im Kreise der Eingeschworrenen gefeiert. Jetzt ist der C 2026 wieder ein Eisenbahnwagen!

Elektrik: Am 1. Juni 2017 traten die beiden Elektriker Dumeng Stuppan und Rico Florin als neue freiwillige Helfer in unsere Arbeitsgruppe ein. Sie haben das Heizungskabel eingebaut, den Batteriekasten platziert und montiert sowie innen mit Duralplatten ausgekleidet.

Ich selber erstelle zu Hause in meiner Werkstatt die interessanten Messinglampen, Petrollampen-Imitationen nach Originalplänen. Sogar die gewölbten und halbseitig matten Lampengläser haben wir wieder herstellen lassen.

Wagen BC 110

Unsere zwei neuen Elektriker erstellten unter der Leitung von Damian Dorizzi ein neues Ladekonzept für die Batterieladung. Der alte Alternator wurde durch einen Drehstrom-Alternator ausgetauscht. Am Wagenkasten wurde an versteckter Stelle ein Kasten mit einem Ladegerät montiert. In einem anderen kleinen Kästchen ist ein Kabel angebracht, welches herausgenommen und an eine Kabelbox mit 230 Volt gesteckt werden kann.

Wagen C 114, B 2138, C 2012, C 2026 und F 4004

Wir planen, das Elektro-Ladekonzept auch in den oben aufgeführten Wagen wie beim BC 110 umzusetzen.

Dampflokomotive G 3/4 1 «Rhätia»

Im Dezember 2017 haben wir vom Club 1889 entschieden, mit dem Verein Dampffreunde der Rhätischen Bahn und unserem Dachverein historic RhB Geld für die Revision der Dampflokomotive G 3/4 1 «Rhätia» zu sammeln und mit

der Rhätischen Bahn zusammen die notwendigen Reparaturen zu planen bzw. durchzuführen. Dazu wurde ich in die entsprechende Arbeitsgruppe aufgenommen und freue mich auf diese Herausforderung.

Ein grosser Dank

Allen Helfern der Gruppe Samedan möchte ich recht herzlich danken für den Einsatz an den Fahrzeugen und für die gute Kameradschaft. Unseren zahlreichen Gönnern danke ich für die Bereitschaft, Geld für die Anschaffung von Material für die Lokomotiven und Wagen zur Verfügung zu stellen. Margrit Gwerder und Christoph Benz danke ich für den Souvenir- und Billettverkauf sowie für die Kalenderproduktion, welche dafür sorgen, dass entsprechendes Geld für unsere Projekte vorhanden ist.

Bericht des Projektleiters «Gruppe Poschiavo»

Von Ernst Demonti

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und immer wieder werde ich angefragt, welches Projekt wir als nächstens zur Hand nehmen. Nun, aus zwei Gründen können wir keine grösseren Arbeiten mehr ausführen:

Der Platz in der RhB Werkstätte Poschiavo ist nach Inbetriebnahme der Allegra-Triebzüge sehr beschränkt. Zum Glück können wir unser Juwel, die Lok Ge 4/4 182, im Depot Pontresina unter Dach remisieren – hier sei der RhB dafür ganz herzlich gedankt.

Einige unserer Gruppenmitglieder haben die 80er erreicht oder sind nicht mehr weit davon entfernt. Es ist verständlich, dass sie – obwohl noch wohl auf – nicht mehr die allergrösste Lust verspüren und die Kraft dazu haben, Rollmaterial zu erneuern.

Kleinere Reparatur- und Kontrollarbeiten an der Lok 182 tätigen wir natürlich weiterhin, sei es im Depot Pontresina oder bei einem Aufenthalt in Verbindung mit einer Extrafahrt im sehr gut ausgerüsteten Depot Poschiavo.

Das Highlight 2018 wird der Einsatz unserer 182 im September bei der Museumbahn Blonay–Chamby (BC). Die BC feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum und nebst anderen Veranstaltungen haben die Eventverantwortlichen einen ganzen Monat der Berninabahn gewidmet. Wir werden mit unserer Lok vor Ort sein und neben Extrafahrten auf der BC-Linie auch auf verschiedenen Strecken der MOB, TPF und GFM einige Extrafahrten führen. Ich konnte die RhB-Verantwortlichen überzeugen, neben der 182 auch das als historisches Fahrzeug deklarierte «Eselein» Ge 2/2 161 am BC-Jubiläum einzusetzen. Zu meiner grossen Freude wird diese ehemalige Vorspannlokomotive auch noch braun umlackiert und erhält anstelle des Einholstromabnehmers einen Scherenstromabnehmer. An dieser Stelle möchte ich den RhB-Verantwortlichen, die diesem Projekt zugestimmt haben, meine Wertschätzung kundtun. Ein besonderer Dank gebührt Ivo Hutter, Paolo Sterli und Davide Menghini. Neben diesen zwei Fahrzeugen werden anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums auf der Blonay–Chamby zusätzlich folgende Bernina-Triebfahrzeuge im Betrieb sein: die Ge 4/4 181 der BC (hauptrevidiert und in neuem Glanz), der ABe 4/4 35 und die ehemalige Bernina-Dampfschneeschleuder Xrot d 6/6 9214, alle im Besitz der BC. Wir freuen uns, an dieser Veranstaltung teilnehmen zu können und danken den Organisatoren, allen voran Alain Candellero und Pascal Wilhelm; es ist toll mit euch zusammenzuarbeiten. Und du, wehrtes Clubmitglied, komm doch auch ans «MEGA BERNINA FESTIVAL» oder an den «Bündnertag im Saanenland», du wirst nicht enttäuscht werden. Das Programm muss man gesehen haben. Weitere Infos auf www.bahnoldtimer.ch.



Ein schöner Schritt rückwärts.

Zitat von Clubmitglied Giorgio Murbach zum Thema Bahnnostalgie in einem Interview in Tele Südostschweiz zur Dampfschleuderfahrt am Bernina 2018.

Bericht des Obmanns der Dampflokomotive «Heidi»

Von Marcel Fischer

Im Jahr 2017 ist die Lok 11 insgesamt 844 Kilometer gefahren. Erwähnenswert ist das Wochenende vom 18./19. März: Anlässlich der Veranstaltung «Winterdampf» verkehrte am Samstag ein Zug mit den beiden G 4/5 ab Landquart nach Samedan. Ab Thusis wurde zusätzlich unsere Lok 11 vorgespannt. Mit Dreifachtraktion wurde nun der schwere Extrazug ins Engadin geführt. Am Sonntag verkehrte ein öffentlicher Dampfbus mit Lok 108 von Samedan über Pontresina nach Zernez und zurück. Hier stand Hermann Hess für seine letzte Fahrt am Regler. Mit unserer Lok 11 beförderte Armin Brüngger seine Gäste auf seiner letzten Fahrt als Lokführer von Samedan nach Zernez und zurück. Nach diesem erlebnisreichen und unvergesslichen Wochenende traten beide Kollegen ihren wohlverdienten Ruhestand an. Im April durften wir die Teilnehmer unserer GV von Samedan nach Davos und zurück führen. Anlässlich der Bahnhofseinweihung von St. Moritz im August befuhren wir das Dreieck Samedan–St. Moritz–Pontresina. Dieses kostenlose Angebot war bei den Festbesuchern sehr gefragt. In den Wagen kam es zeitweise zu einem Gedränge. Ein weiterer Höhepunkt waren die Fahrten zum 40-jährigen Jubiläum der Dampffreunde der RhB. Die Parallelfahrt der beiden Dampfbzüge von Chur nach Reichenau war ein (hoffentlich nicht) einmaliges Erlebnis. Unser «Heidi» hält uns aber auch mit allerlei Nach- und Unterhaltsarbeiten auf Trab. Die Waschzapfen vom Dampfkessel mussten nachbearbeitet und teilweise neu angefertigt werden. Die optimale Einstellung der Schmiering der Flachschieber erweist sich als knifflig. Dadurch mussten ölverschmutzte Ventile gereinigt und die Schieber nachgeschabt werden. Ebenso wurden erstmals die Achslagerunterteile demontiert, gereinigt und mit frischem Öl aufgefüllt. Da Armin nun pensioniert ist, habe ich sein Amt als Obmann der Lok 11 übernommen. So hoffen wir, unser Schmuckstück weiterhin zuverlässig und zur Freude unserer Mitglieder sowie der Fotografen und Gäste betreiben zu können. Der frische Wind bei der RhB betreffend historischer Züge stimmt uns zuversichtlich. Mein Dank gilt allen, die uns organisatorisch und handwerklich tatkräftig unterstützt haben. Ich hoffe, auch weiterhin auf Euch zählen zu dürfen.





Bericht des Leiters «Catering»

Von Hitsch Vital

Es war einer der Höhepunkte im Clubjahr 2017: Der «Winterdampf» vom 18./19. März für die Pensionierungen von Armin und Hermann. Wir vom «Catering» haben das «Filisurer-Stübli», den F 4004 und das «Rhätia-Stübli» bewirtet. Am Samstag hielt uns der mit rund 300 Personen ausgebuchte Dampfzug mit 3fach-Traktion ab Thusis auf Trab, am Sonntag zwei Dampfzüge von Samedan nach Zernez und zurück, sowie zum Schluss noch ein Zug mit dem Krokodil von Samedan nach Chur. Am Abend haben Armin und Hermann zur Pensionierung die Kollegen zu einem Imbiss ins Depot Samedan eingeladen. Das war ein unvergessliches Erlebnis. An zwei öffentlichen Dampffahrten im Februar und Oktober nach Scuol und zurück haben wir unsere Wagen bewirtet. Der Verein pro Salonwagen RhB hat im Depot von Samedan seine Generalversammlung mit einem Mittagessen durchgeführt, das wir organisiert haben. Der Verein Dampffreunde der Rhätischen Bahn hat anlässlich seines 40-Jahr-Jubiläums in der Fahrleitungshalle ebenfalls ein von uns organisiertes Mittagessen eingenommen. Drei private Reisegruppen haben wir in der «Bucunada» ab Poschiavo mit Mittagessen verpflegt. Für einen RhB-Infoabend wurden im Depot Samedan 90 Personen verköstigt. Im Oktober hat der Club 1889 zwei Helferfahrten durchgeführt. Für die erste, jene für die Voluntari von «Bahndolmtimer im Stundentakt» von 2016, haben wir das Mittagessen in Zernez organisiert, für zwei, jene für die historic-RhB-Helfer, haben wir im Extrazug einen Apéro serviert. Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten für die grosse Mitarbeit danken. Insgesamt haben viele freiwillige Helfer übers Jahr mitgeholfen. Ohne diese Helfer ist so eine freiwillige Fronarbeit nicht möglich! Freiwillige Helfer sind jederzeit willkommen. catering@club1889.ch.

— JAHRESRECHNUNG 2017

Jahresrechnung

Konto	Einnahmen	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
410	Beiträge	CHF 26 604,08	CHF 26 000,00	CHF 26 843,96
416	Einnahmen aus Events			
	Club 1889	CHF 131 716,12	CHF -	CHF 48 732,85
420	Spenden/Gönnerbeiträge	CHF 7 169,06	CHF 2 000,00	CHF 10 915,00
430	Souvenierverkauf - Gewinn	CHF 2 487,00	CHF 1 500,00	CHF 2 491,84
434	Kalenderverkauf	CHF 46 715,76	CHF 4 500,00	CHF 10 786,23
450	Wirtschaft Wagen und Depot	CHF 21 483,20	CHF 8 000,00	CHF 23 355,60
452	Entschädigung für Wageneinsatz	CHF 2 788,75	CHF 3 900,00	CHF 3 916,20
460	Zinsertrag	CHF 94,78	CHF 100,00	CHF 7,71
470	Reinigung Wagen	CHF 1 647,00	CHF 1 200,00	CHF 1 200,00
490	Übriger Ertrag	CHF -	CHF -	CHF 108,10
	Total Ertrag	CHF 240 705,75	CHF 47 200,00	CHF 128 357,49



Konto	Ausgaben	Rechnung 2016		Budget 2017		Rechnung 2017	
310	Spesen Vorstand	CHF	988,50	CHF	700,00	CHF	1 252,15
311	Spesenanrechnung Catering	CHF	748,00	CHF	1 000,00	CHF	414,80
312	Helfer + Sponsoren	CHF	4 813,80	CHF	3 000,00	CHF	7 174,35
313	Anwalts- und Gerichtskosten	CHF	3 000,00	CHF	-	CHF	-3 000,00
315	Versammlungen/Fahrten	CHF	319,60	CHF	2 000,00	CHF	3 444,50
316	Aufwand für Events Club 1889	CHF	131 716,12	CHF	-	CHF	41 513,13
320	Mitglied SEFT und historic RhB	CHF	4 470,00	CHF	4 440,00	CHF	4 770,00
325	Werbung und Prospekte	CHF	2 411,35	CHF	500,00	CHF	-
330	Porti und Bankspesen	CHF	2 004,35	CHF	1 500,00	CHF	2 481,01
335	Büromaterial/Buchhaltung	CHF	1 384,15	CHF	7 000,00	CHF	4 267,95
340	Versicherungen	CHF	283,50	CHF	500,00	CHF	283,50
345	Internetauftritt	CHF	158,60	CHF	-	CHF	-
350	Miete Räumlichkeiten	CHF	2 106,00	CHF	2 106,00	CHF	2 106,00
355	Material für Kalenderherstellung	CHF	41 994,80	CHF	4 000,00	CHF	36 700,00
360	Wareneinkauf Catering	CHF	12 688,80	CHF	500,00	CHF	14 845,51
361	Verbrauchsmaterial Catering	CHF	666,25	CHF	1 000,00	CHF	1 035,55
362	Reinigung Wagen	CHF	525,00	CHF	1 200,00	CHF	1 200,00
365	Verbrauchsmaterial Werkstatt	CHF	1 365,90	CHF	2 500,00	CHF	1 045,60
368	Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	CHF	2 548,40	CHF	2 500,00	CHF	460,10
370	Unterhalt Maschinen/ Werkzeuge	CHF	37,80	CHF	500,00	CHF	1 056,60
380	Unterhalt Fahrzeuge	CHF	13 962,50	CHF	6 700,00	CHF	3 000,00
382	Unterhalt Halle Samedan	CHF	8 000,00	CHF	2 500,00	CHF	-
385	Abschreibungen	CHF	4 494,40	CHF	3 000,00	CHF	4 236,71
390	Übriger Aufwand	CHF	4,90	CHF	-	CHF	8,10
	Total Aufwand	CHF	240 692,72	CHF	47 146,00	CHF	128 295,56
	Ertragsüberschuss	CHF	13,03	CHF	54,00	CHF	61,93
		CHF	240 705,75	CHF	47 200,00	CHF	128 357,49

Bilanz

Konto	Aktiven	Rechnung 2016	Rechnung 2017
100	Kasse	CHF -	CHF -
102	Vorschusskasse	CHF 1 350,00	CHF 1 350,00
110	Postkonto 90-106628-8	CHF 280 968,80	CHF 339 215,52
112	Post-Eventkonto 89-183096-4	CHF 889,22	CHF 8 475,28
114	GKB 00 074.637.100 (Kalender)	CHF 46 715,76	CHF 56 219,38
115	GKB CA 074.637.100	CHF 779,06	CHF -
116	RB Konto 304150.86	CHF 1 062,43	CHF -
117	Sparda Bank Konto 4000415	CHF 22 939,07	CHF -
118	Valutaausgleich Euro	CHF 4 084,50	CHF 3 976,57
119	Postfinance 91-266361-2 Euro	CHF -	CHF 26 510,58
120	Debitoren	CHF 35 028,75	CHF -
130	Guthaben Verrechnungssteuer	CHF 3,85	CHF 5,60
140	Souvenir	CHF 2 779,50	CHF 3 848,60
150	Inventar Maschinen und Geräte	CHF 1 631,10	CHF 1 744,80
155	Heizanlage Lok 11	CHF 8 590,20	CHF 6 442,65
160	Inventar Catering	CHF 1,00	CHF 1,00
170	Genossenschaftsanteil RB	CHF 200,00	CHF -
180	Vorausbezahlte Miete Madulain	CHF 331,00	CHF -
	Total Aktiven	CHF 407 354,24	CHF 447 789,98



Konto	Passiven	Rechnung 2016	Rechnung 2017
200	Kreditoren	CHF 2 463,73	CHF -
205	Bahnmuseum Bergün	CHF 1 064,65	CHF 1 064,65
206	Lok Nr. 1 Rhätia	CHF -	CHF 3 000,00
210	Halle Samedan	CHF 12 138,70	CHF 11 620,95
215	Ge 4/4 182 Bernina Krokodil	CHF 16 683,67	CHF 26 953,67
220	G 3/4 Heidi	CHF 94 740,28	CHF 96 269,97
225	WN 9804 BC 110 UI Mesolcines	CHF 4 199,65	CHF 2 352,05
226	WN 9802 B 2138 Filisurerstübl	CHF 5 004,95	CHF 3 507,10
227	WN 9800 C 114 Bucunada	CHF 4 204,85	CHF 2 098,30
228	WN 9801 C 2012 II Samedrin	CHF 11 598,30	CHF 11 537,45
229	WN 9806 C 2026	CHF 139 998,23	CHF 139 170,08
230	WN 9851 N 1513 + N 1520 Langholzwagen	CHF 4 479,05	CHF 4 479,05
235	WN 9852 K' 5615	CHF 4 190,15	CHF 4 190,15
240	WN 9803 Z 26 Postwagen	CHF 12 651,50	CHF 11 831,50
245	WN 9805 F 4004	CHF 24 257,50	CHF 23 350,10
247	WN 9855 L3 6603	CHF 1 112,60	CHF 1 112,60
250	WN 9856 K 5342	CHF 17 798,59	CHF 17 722,59
251	Rückstellung Unterhalt Fahrzeuge	CHF 39 155,36	CHF 39 155,36
252	Rückstellung für Events Club 1889	CHF 7 974,47	CHF 7 974,47
253	Rückstellung für Kalender- herstellung	CHF -	CHF 36 700,00
280	Eigenkapital	CHF 3 624,98	CHF 3 638,01
	Total Passiven	CHF 407 341,21	CHF 447 728,05
	Gewinn	CHF 13,03	CHF 61,93
		CHF 407 354,24	CHF 447 789,98

Vermögensrechnung 2017

Vermögen am 1. Januar		
2016/2017	CHF 3 624,98	CHF 3 638,01
Gewinn	CHF 13,03	CHF 61,93
Vermögen am 31. Dezember		
2016/2017	CHF 3 638,01	CHF 3 699,94



REVISORENBERICHT



www.club1889.ch
info@club1889.ch

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2017 des Club 1889 zu handen der Generalversammlung vom 23. Juni 2018 in Filisur

In Ausübung unseres Amtes als Revisoren des Vereins Club 1889 haben wir am 24. Februar 2018 die Rechnung 2017, abgeschlossen per 31. Dezember 2017, geprüft. Das Rechnungsjahr dauerte vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Die Buchhaltung wird durch den Kassier Ezio Menghini geführt. Wir haben die Belege und Buchungen stichprobenmässig geprüft und keine nennenswerte Differenzen gefunden.

- Die Bilanz und die Saldi der Vorjahresrechnung sind richtig übertragen worden.
- Die Saldi der Bank- und Postkontos stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Die Belege sind vorhanden und alle gebucht worden.
- Der Betriebsgewinn von Fr. 36'761.93 wird wie folgt verwendet
 - o Konto 253: Rückstellung für Kalender Fr. 36'700.00
 - o Vorschlag Vermögen Fr. 61.93
- Das Vermögen beträgt demnach am Jahresende Fr. 3'699.94.

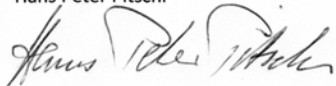
Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2017, wie sie in der Einladungsbroschüre publiziert worden ist, zu genehmigen und dem Kassier und Vorstand Entlastung zu erteilen.

Malans, 24. Februar 2018

Die Revisoren:


Luis Derungs

Hans Peter Pitschi



Geht an: Präsident, Aktuar (Beilage Protokoll) und Kassier

— BUDGET 2018

Konto	Aufwand	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
310	Spesen Vorstand	CHF 1 500	CHF 1 252,15	CHF 1 000
311	Spesenabrechnung Helfer	CHF 1 000	CHF 414,80	CHF 4 000
312	Helfer und Sponsoren	CHF 2 000	CHF 4 174,35	CHF 2 000
315	GV Fahrten/Verpflegung	CHF 6 000	CHF 3 444,50	CHF 9 000
316	Aufwand für Events	CHF -	CHF 41 513,13	CHF -
320	Mitgliedschaft			
	RhB historic und GR Viva	CHF 5 000	CHF 4 770,00	CHF 5 000
325	Werbung	CHF 1 000	CHF -	CHF 1 000
330	Porti/Bankspesen	CHF 2 500	CHF 2 481,01	CHF 2 000
335	Büromaterial	CHF 5 000	CHF 4 267,95	CHF 2 000
340	Versicherungen	CHF 500	CHF 283,50	CHF 500
345	Internet	CHF 500	CHF -	CHF 2 000
350	Miete Immobilien	CHF 2 000	CHF 2 106,00	CHF 2 200
355	Kalenderherstellung	CHF 3 500	CHF 36 700,00	CHF 4 000
360	Wareneinkauf Catering	CHF 6 000	CHF 14 845,51	CHF 6 000
361	Material Catering	CHF 500	CHF 1 035,55	CHF 1 000
362	Reinigung Wagen	CHF 600	CHF 1 200,00	CHF 1 000
365	Verbrauchsmaterial			
	Werkstatt	CHF 2 000	CHF 1 045,60	CHF 2 000
368	Verbrauchsmaterial			
	Fahrzeuge	CHF 2 000	CHF 460,10	CHF 2 000
370	Unterhalt Maschinen/			
	Werkzeuge	CHF 1 500	CHF 1 056,60	CHF 1 000
380	Unterhalt Fahrzeuge	CHF 500	CHF 3 000,00	CHF 1 000
382	Unterhalt Einstellhalle			
	Samedan	CHF 500	CHF -	CHF 500
385	Abschreibungen	CHF 500	CHF 4 236,71	CHF 1 000
390	Übriger Aufwand	CHF 100	CHF 8,10	CHF 100
	Summe Aufwand	CHF 44 700,00	CHF 128 295,56	CHF 50 300,00

Bemerkung zum Konto 355: Von 2011 bis 2017 hat das Kalenderteam die Herstellung des Kalenders und der Postkarten durch ein Missverständnis privat finanziert. Der Club 1889 hat, da er die Verkaufseinnahmen erhält bzw. erhalten hat, per Ende 2017 die Herstellungs- und Versandkosten übernommen, wie eigentlich 2011 vereinbart.

Konto	Ertrag	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
410	Mitgliederbeiträge	CHF 26 000,00	CHF 26 843,96	CHF 26 000,00
416	Einnahmen aus Events	CHF -	CHF 48 732,85	CHF -
420	Spenden/Gönnerbeiträge	CHF 2 000,00	CHF 10 915,00	CHF 3 000,00
430	Souvenirverkauf	CHF 2 000,00	CHF 2 491,84	CHF 2 000,00
434	Kalenderverkauf	CHF 4 500,00	CHF 10 786,23	CHF 4 500,00
450	Einnahmen Catering	CHF 8 000,00	CHF 23 355,60	CHF 8 000,00
452	Entschädigung Wageneinsatz	CHF 3 000,00	CHF 3 916,20	CHF 3 000,00
460	Zinsertrag	CHF 100,00	CHF 7,71	CHF 100,00
470	Reinigung Wagen	CHF 600,00	CHF 1 200,00	CHF 1 000,00
490	Übriger Ertrag	CHF 100,00	CHF 108,10	CHF 100,00
	Summe Ertrag	CHF 46 300,00	CHF 128 357,49	CHF 47 700,00

Gewinn / Verlust

Erfolgsrechnung

CHF 1 600,00	CHF 61,93	CHF -2 600,00
--------------	-----------	---------------





KONTAKT

Club 1889
CH-7503 Samedan

www.club1889.ch
contact@club1889.ch

Social Media
facebook.com/bahnooldtimer.ch
instagram.com/historic_rhb
twitter.com/historic_rhb